Pressemitteilungen

Ein Jahr „JobBike Bayern“

31. Juli 2024

- **JobBike-Leasing wird gut angenommen**
- **Beitrag zum Klimaschutz**
- **Teil der bayerischen Radverkehrspolitik**

Im August 2023 führte der Freistaat Bayern offiziell das JobBike-Leasing-Angebot „JobBike Bayern“ ein – mit vollem Erfolg. Mehr als 15.000 Beamte und Tarifbeschäftigte haben seitdem über die Plattform des Dienstleisters Deutsche Dienstrad Fahrräder bezogen, zudem gab es über 50.000 Registrierungen. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Das Fahrrad ist gerade auf kurzen Strecken oft das schnellste Verkehrsmittel, außerdem hält es fit und schont das Klima. Wir fördern deshalb nicht nur den Radverkehr in ganz Bayern, sondern gehen auch selbst mit gutem Beispiel voran.“ Auch Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker ist mit der bisherigen Bilanz sehr zufrieden: „Mit dem Angebot eines JobBike-Leasings stärkt der Freistaat seine Vorbildfunktion beim Klimaschutz und als moderner und attraktiver Arbeitgeber. Die hohe Nachfrage belegt, dass wir mit dem volldigitalen Angebot im Portal Mitarbeiterservice Bayern goldrichtig liegen.“

Der gesamte Bestell- und Abwicklungsprozess erfolgt volldigital und automatisiert über das Portal Mitarbeiterservice Bayern in Kombination mit dem Deutsche Dienstrad „MobilityHub“ oder direkt beim örtlichen Fachhändler. Im Detail ermöglicht das „JobBike Bayern“-Angebot den Beschäftigten, ein Fahrrad ihrer Wahl über eine Entgeltumwandlung zu beziehen. Zur Auswahl stehen sämtliche straßenverkehrsrechtlich zugelassenen Fahrräder aller Marken und Modelle. Das Angebot gilt für aktive Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter aller Ressorts der Staatsregierung, der Universitätsklinika und der Bayerischen Staatsforsten. Seit 1. November 2023 steht das JobBike-Leasingangebot auch für die Tarifbeschäftigten, die unter den TV-L fallen und zu den teilnehmenden Arbeitgebern gehören, zur Verfügung. Zu diesen gehören der Freistaat Bayern, die Bayerischen Staatsforsten, das Universitätsklinikum Würzburg, Erlangen und Regensburg sowie die Klinika der Ludwig-Maximilians-Universität München und rechts der Isar der TU München.

„Als Innovations- und Technologieführer mit bayerischen Wurzeln sind wir natürlich sehr stolz, dass die Beschäftigten des Freistaats nachhaltige, umweltgerechte und klimafreundliche Mobilität durch das Angebot von Dienstradleasing so gut nutzen. Das Land Bayern geht mit der vollständigen Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse als Vorreiter dieses wichtigen Themas voran“, erklärt Geschäftsführer Maximilian Diem, und fügt hinzu: „Wir als Deutsche Dienstrad übernehmen einen aktiven Posten in Bezug auf die Digitalisierung sowie Mobilitätswende – und das direkt in engem Zusammenspiel mit dem öffentlichen Dienst!“

„JobBike Bayern“ ist ein Teil der bayerischen Radverkehrspolitik. Dazu gehört beispielsweise das Bayerische Radgesetz, das am 1. August 2023 in Kraft getreten ist und sich seitdem in der Umsetzung befindet. Dieses sieht beispielsweise vor, dass der Freistaat bis 2030 gemeinsam mit den Kommunen 1.500 Kilometer neue Radwege realisiert.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers